

# Schauspiel Leipzig

SCHAUSPIEL LEIPZIG / BOSESTR. 1 / 04109 LEIPZIG

## PRESSEMITTEILUNG

**EIDIN JALALI ERHÄLT DEUTSCHEN THEATERPREIS „DER FAUST“  
FÜR „DIE LEIDEN DES JUNGEN AZZLACK“ AM SCHAUSPIEL LEIPZIG**

Leipzig, 26.11.2022

Öffentlichkeitsarbeit  
Sarah Schramm

T + 0341 / 12 68 150      F + 0341 / 12 68 159  
[presse@schauspiel-leipzig.de](mailto:presse@schauspiel-leipzig.de)

**Eidin Jalali wurde für „Die Leiden des jungen Azzlack“ (UA) in der Kategorie „Darsteller:in Theater für junges Publikum“ mit dem Deutschen Theaterpreis DER FAUST 2022 ausgezeichnet.** Die Preisverleihung fand heute Abend im Düsseldorfer Schauspielhaus statt.

Die Inszenierung von Marco Damghani hatte am 12.06.2021 (digital) und 17.07.2021 (analog) Premiere am Schauspiel Leipzig. Eidin Jalali spielte solo in der Rolle des „A.“. Weitere Informationen zum Stück *hier*.

Anlässlich der Auszeichnung ist „Die Leiden des jungen Azzlack“ noch bis zum 01.12. als Video-on-Demand auf [Dringeblieden.de](http://Dringeblieden.de) zu sehen.

Intendant Enrico Lübke: „Ich freue mich sehr für Eidin Jalali und gratuliere ihm zu dieser großartigen Auszeichnung. Ich danke zugleich dem gesamten künstlerischen Team der Produktion „Die Leiden des jungen Azzlack“ sowie allen beteiligten Gewerken für ihre hervorragende Arbeit. Der Theaterpreis DER FAUST ist eine weitere Bestätigung und ein großer Ansporn für unseren künstlerischen Weg am Schauspiel Leipzig. Dafür meinen herzlichsten Dank an den Deutschen Bühnenverein und die Jury des Theaterpreises DER FAUST.“

**SCHAUSPIEL LEIPZIG**  
Eigenbetrieb der Stadt Leipzig  
Intendant: Enrico Lübke  
Verwaltungsdirektor: Daniel Herrmann

Commerzbank Leipzig:  
BLZ 860 800 00 KTO 0110 417 200  
BIC DRESDEFF860  
IBAN DE63 8608 0000 0110 417200

Sparkasse Leipzig:  
BLZ 860 555 92 KTO 1100 255 083  
BIC WELADE8LXXX  
IBAN DE66 8605 5592 1100 255083

ST-NR. 231/144/00076  
UST-IDNR. DE141510203  
KARTEN-TEL. 0341 / 1268-168  
[www.schauspiel-leipzig.de](http://www.schauspiel-leipzig.de)

**Eidin Jalali**, geboren 1992 in Teheran und aufgewachsen in Wien, studierte von 2016 bis 2020 an der Hochschule für Schauspielkunst „Ernst Busch“ in Berlin. Seither verbindet ihn eine kontinuierliche Zusammenarbeit mit dem Regisseur und Autor Marco Damghani, wie etwa in „Phaidras Liebe“ am Berliner Arbeiter Theater und in „Ich wünschte, ich hätte dich vor dem Internet kennengelernt“ am Berliner Ringtheater. Zudem war Eidin Jalali während seines Schauspielstudiums in einer Inszenierung von Calle Fuhr am Kasemattentheater in Luxemburg zu sehen. Sein Filmdebüt als Hauptdarsteller gab er im Film „Futur Drei“ von Faraz Shariat, der auf der Berlinale 2020 zu sehen war und mehrere Auszeichnungen erhielt. In den Spielzeiten 2020/21 und 2021/22 war er Ensemblemitglied am Schauspiel Leipzig.